

Workshop am 7. und 8. November 2019

Universität Kassel

**Wandel der Verwaltung und politisch-administrativer Beziehungen:
Verwaltungswissenschaftliche und historische Perspektiven**

Veranstaltungsorganisation

Fachgebiet Public Management:

Prof. Dr. Sylvia Veit

Simon Scholz

Bastian Strobel

Kontakt

public.management@uni-kassel.de

Telefon: 0561 804 7787 (Sekretariat: Rima Schmauch)

Veranstaltungsort:

Bootshaus der Universität Kassel, Auedamm 27a, 34121 Kassel



Ziel des Workshops ist es, die politikwissenschaftliche Verwaltungsforschung und die historische Behördenforschung zusammenzubringen, um über Forschungsschwerpunkte, -methoden und -zugänge ins Gespräch zu kommen. Um diesen Perspektivwechsel zu ermöglichen, werden in mehreren Panels ausgewählte verwaltungswissenschaftliche und historische Projekte ihre Arbeit und fachspezifische Methoden vorstellen. Jeder der 15-20-minütigen Vorträge wird von einem Discussant bzw. einer DiskutantIn der jeweils anderen Disziplin kommentiert. Anschließend steht Zeit für Fragen und die Diskussion zur Verfügung. Im letzten Panel des Workshops geht es um innovative Methoden der Behördenforschung in beiden Disziplinen: Kurze Impulsreferate zu innovativen methodischen Zugängen in der Verwaltungswissenschaft und der geschichtswissenschaftlichen Behördenforschung geben den Auftakt zu einer Diskussion methodischer Fragen. Der Workshop schließt mit einer Abschlussdiskussion, welche mit einem Input zu innovativen Formen der Präsentation der Ergebnisse der eigenen Arbeit eingeleitet wird.

Programm

Donnerstag, 7. November 2019

10.30-10.35 Uhr

Begrüßung durch die Veranstalter

10.35-11.15 Uhr

Keynote: Regimewandel und Verwaltungstransformation: Lehren aus dem deutschen Einigungsprozess für Theoriebildung und Methodenwahl (?)

Prof. Dr. Eckhard Schröter, Deutsche Hochschule der Polizei, Münster

11.15-12.30 Uhr

Methodische Perspektiven und zentrale Fragestellungen in der Verwaltungswissenschaft und der historischen Behördenforschung

Moderation: Prof. Dr. Michael Ruck, Europa-Universität Flensburg

Dr. Dominik Rigoll und PD Dr. Winfried Süß, Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam:
Fragestellungen und methodische Zugänge der historischen Behördenforschung

Prof. Dr. Sylvia Veit, Universität Kassel: Fragestellungen und methodische Zugänge der politik- und verwaltungswissenschaftlichen Behördenforschung

12.30-13.15 Uhr Mittagspause

13.15-14.45 Uhr

Verwaltung und Demokratie I

Moderation: Dr. Thomas Kailer, INCHER-Kassel

Dr. Thorsten Holzhauser, Johannes Gutenberg Universität Mainz: Belastung als politisches Thema in der Nachkriegsdemokratie

Anna Elbers, Benedikt Kemper und Jan Wille, Universität Münster: Verwaltungslogik und kommunikative Praxis in und nach dem Nationalsozialismus 1930-1960. Wirtschaft, Religion und Gesundheit im Zugriff zentraler Behörden 1930-1960

Discussant: Prof. Dr. Michael Bauer, Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

14.45-15.15 Uhr: Kaffeepause

15.15-16.45 Uhr

Verwaltung und Demokratie II

Moderation: Prof. Dr. Marian Döhler, Leibniz-Universität Hannover

Prof. Dr. Jan-Hinrik Meyer-Sahling, University of Nottingham: Politisierung der Verwaltung in Osteuropa

Prof. Dr. Caspar van den Berg, University of Groningen: Politisierung der Verwaltung in 14 westlichen Demokratien

Discussant: PD Dr. Bernhard Gotto, Institut für Zeitgeschichte München

16.45-17.15 Uhr: Kaffeepause

17.15-18.45 Uhr

Verwaltung und Demokratie III

Moderation: Prof. Dr. Tobias Bach, Universität Oslo

Prof. Dr. Michael Bauer, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer: Antipluralistische Verwaltungspolitik: historische Grundlegung aktueller Forschungsstrategien

Dr. Nadine Freund, Institut für Zeitgeschichte München: Das Kanzleramt – Bundesdeutsche Demokratie und NS-Vergangenheit

Discussants: Prof. Dr. Michael Ruck (Bauer), Prof. Dr. Thurid Hustedt, Hertie School of Governance Berlin (Freund)

20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Freitag, 8. November 2019

09.15-10.45 Uhr

Personal: Kontinuitäten und Diskontinuitäten

Moderation: Prof. em. Dr. Dietfrid Krause-Vilmar, Universität Kassel

Prof. Dr. Sabine Mecking, Philipps-Universität Marburg: Politische Brüche und administrative Kontinuitäten: Die Funktionseelite einer westfälischen Großstadt (1900-1975)

Jan Ruhkopf, Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde Tübingen: Neue Aufgaben, alte Kontinuitäten? Das Bundesministerium für Flüchtlinge, Vertriebene und Kriegsgeschädigte

Discussant: Prof. Dr. Eckhard Schröter, Deutsche Hochschule der Polizei Münster

10.45-11.15 Uhr Kaffeepause

11.15-12.00 Uhr

Simon Scholz, Bastian Strobel, Stefanie Vedder und Prof. Dr. Sylvia Veit: Neue Eliten – etabliertes Personal? (Dis-) Kontinuitäten deutscher Ministerien in Systemtransformationen

Discussant: Dr. Verena von Wiczlinski, Universität Mainz

12.00-13.00 Uhr Mittagspause

13.00-14.30 Uhr

Innovative methodische Zugänge zur Verwaltungsforschung

Moderation: Dr. Bettina Langfeldt, Universität Kassel

Dr. Therese Garstenauer, Universität Wien: Geometrische Datenanalyse in der historischen Behördenforschung

Prof. Dr. Tobias Bach, Universität Oslo: Überlebensanalyse

Prof. Dr. Markus Tepe, Universität Oldenburg: Experimentelle Methoden in der Verwaltungsforschung

Dr. Sebastian Jäckle, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg: Sequenzanalyse

14.30-14.45 Uhr: Kaffeepause

14.45-ca. 16.00 Uhr

Außendarstellung von Forschung

Philipp Haase und Dr. Katrin Hammerstein, Universität Heidelberg: Blogs, Twitter & Co.: Zur Außendarstellung und -wirkung von Projekten zur Behördenforschung

Abschlussdiskussion (Moderation: Prof. Dr. Sylvia Veit, Universität Kassel)